

die venetianischen Söldner erschlagen, und als auf den Lärm dieser Niederlage die am Thore von den Geschützen weg in das Innere der Stadt flohen, drangen mit ihnen zugleich die Deutschen und Franzosen in dieselbe ein.

In den engen gewundenen Gassen wurden viele der Einstürmenden von schwerem Hausgeräthe und Steinen, die man von Fenstern und Dächern herabschleuderte, zerschmettert oder von geschmolzenem Blei und siedendem Wasser, das Frauen herabgossen, schrecklich verbrannt.

Nach einem Berichte aus Verona vom 24. Februar desselben Jahres, welcher uns das Detail dieser Eroberung der Stadt Brescia überliefert, entbrannte der fürchterlichste Kampf und das wüthendste Gemetzel mit Waffen aller Art auf dem Marktplatze; über 8000 Menschen wurden erschlagen, dann folgte die Plünderung.